

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.129.045

Wien, am 15. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Feber 2022 unter der Nr. 9795/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verlust des Anspruchs auf einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld bei mehr als 14-tägigem Krankengeldbezug“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

1. *Wie viele Personen erlitten im Jahr 2021 aufgrund eines mehr als 14-tägigen Bezugs von Krankengeld finanzielle Einbußen beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld?*
2. *Wie viele Tage wurde der 2-wöchige Krankengeldbezug im Durchschnitt überzogen?*
3. *Wie hoch war der durchschnittliche prozentuelle Anteil, um den sich das Kinderbetreuungsgeld verringerte?*
4. *Wie hoch war der durchschnittliche Betrag, um den sich das Kinderbetreuungsgeld verringerte?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6813/J vom 26. Mai 2021 verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab

